

## Kaufkraftstudie: Jüngere Wohlhabende leben im Süden

Nürnberg. (08.03. / gfk) Die 40- bis 49-Jährigen sind mit durchschnittlich 24.880 Euro pro Einwohner und Jahr die kaufkräftigste Altersgruppe Deutschlands. Demgegenüber stehen die 20- bis 29-Jährigen, die lediglich über ein Durchschnittseinkommen von 14.189 Euro pro Kopf verfügen. Die Altersgruppen verteilen sich regional ganz unterschiedlich über Deutschland. So leben die kaufkräftigsten Senioren im Westen Deutschlands, besonders im Hochtaunuskreis mit einem Pro-Kopf-Einkommen von durchschnittlich 27.462 Euro. Die kaufkräftigsten Twens wohnen häufig im Süden Deutschlands, besonders im Kreis Starnberg mit einem verfügbaren Einkommen von 21.459 Euro.

Zusammen mit der Altersgruppe der 40- bis 49-Jährigen mit der höchsten Kaufkraft -- Jahresnettoeinkommen inklusive Zinsen, Mieten und staatlichen Transferleistungen wie Renten- und Arbeitslosengeld -- pro Kopf und Jahr von 24.880 Euro sind auch noch die 50- bis 59-Jährigen mit einer Kaufkraft von 24.008 und die 30- bis 39-Jährigen mit 22.881 Euro zur Altersgruppe der Besserverdienenden zu zählen. Personen, die älter als 60 oder jünger als 30 sind, verfügen über ein zum Teil erheblich geringeres Durchschnittseinkommen. Das sind Ergebnisse einer Studie der GfK Marktforschung, in der erstmals Altersgruppen hinsichtlich ihrer Kaufkraft analysiert wurden.

### Kaufkraft 2005 in Deutschland nach Altersklassen

Altersklassen	Anzahl der Einwohner	GfK Kaufkraft 2005 in Milliarden Euro	GfK Kaufkraft 2005 in Euro je Einwohner und Jahr
15-19 Jahre	4.742.205	15,5	3.261
20-29 Jahre	9.583.408	136,0	14.189
30-39 Jahre	12.780.232	292,4	22.881
40-49 Jahre	12.989.485	323,2	24.880
50-59 Jahre	9.937.782	238,6	24.008
60-64 Jahre	5.476.454	112,0	20.443
65 und älter	14.859.995	292,6	19.691

Quelle: GfK Marktforschung 2005

Bemerkenswert ist, dass die Pro-Kopf-Kaufkraft der Generation 50plus mit 21.244 Euro um mehr als 2.000 Euro pro Jahr höher ist als die der gern umworbenen Gruppe der Unter-50-Jährigen mit 19.131 Euro.

Betrachtet man die Gesamtvolumina, so haben die 40- bis 49-Jährigen mit 323 Milliarden Euro ebenfalls die Nase vorn, jedoch dicht gefolgt von den Senioren über 65 mit 293 Milliarden Euro.

Die Aufschlüsselung der altersspezifischen Kaufkraft nach Stadt- und Landkreisen zeigt, dass bei den 20- bis 29-Jährigen Süddeutschland ganz vorn liegt, insbesondere der Landkreis Starnberg, in dem im Durchschnitt jede Person dieser Altersgruppe 21.459 Euro pro Jahr zur Verfügung hat. Dahinter liegen mit 20.281 Euro und 19.885 Euro der Landkreis München beziehungsweise die Stadt München. Deutschlandweit lässt sich bei dieser Altersgruppe ein Süd-Nord-Gefälle feststellen.

Ganz anders sieht das Bild bei den Personen aus, die älter als 65 Jahre sind. Sie wohnen -- vor allem soweit es die Besserverdienenden dieser Altersgruppe betrifft -- etwa gleichermaßen in südlichen und nördlichen Regionen. Die Senioren mit der höchsten Kaufkraft in Deutschland leben im Hochtaunuskreis. Sie haben mit 27.462 Euro über 1.000 Euro mehr pro Jahr zur Verfügung, als ihre Altersgenossen im Main-Taunus-Kreis mit 26.421 Euro. Die Senioren mit der dritthöchsten Kaufkraft dieser Altersgruppe leben in dem zwischen Hamburg und Lübeck gelegenen Landkreis Stormarn und besitzen mit 24.916 Euro bereits rund 1.500 Euro weniger.

Ein detaillierter Vergleich insbesondere der großen Städte zeigt, dass man unter Kaufkraftgesichtspunkten München als Metropole der Jungen und Hamburg als Metropole der Älteren bezeichnen kann. So verfügen die rund 177.000 Münchner zwischen 20 und 29 Jahren über 3,5 Milliarden Euro Einkommen, während die rund 239.000 Hamburger der gleichen Altersgruppe 0,6 Milliarden Euro weniger besitzen. Dagegen liegt die Gesamtkaufkraft der über 65-Jährigen in Hamburg mit 7,5 Milliarden Euro deutlich über dem Münchener Niveau von 4,7 Milliarden Euro in dieser Altersgruppe.

### TOP10 der Stadt- und Landkreise in der Altersgruppe der 20- bis 29-Jährigen

Stadt-/Landkreis	GfK Kaufkraft 2005 in Euro je Einwohner und Jahr
LK Starnberg	21.459
LK München	20.281
SK München	19.885
SK Erlangen	19.834
LK Ebersberg	19.689
LK Fürstenfeldbruck	19.198
Hochtaunuskreis	18.815
LK Dachau	18.380
Main-Taunus-Kreis	18.273
SK Landshut	17.883

Quelle: GfK Marktforschung 2005

Vergleicht man den Westen mit dem Osten Deutschlands, wird deutlich, dass die Schere zwischen Ost und West am stärksten in der Gruppe der 50- bis 59-Jährigen auseinander klafft. In Westdeutschland liegt das durchschnittliche Einkommen in dieser Altersgruppe bei 25.703 Euro pro Einwohner und Jahr, in Ostdeutschland inklusive Berlin dagegen nur bei 17.830 Euro. Dagegen ist in der Ruhestandsgeneration ab 65 die Ost-West-Schere wieder erheblich eingeebnet. Im Westen liegt die durchschnittliche Kaufkraft hier bei 20.393 Euro, im Osten bei 17.077 Euro.

### Zur Studie

Erstmals wurde für das Jahr 2005 die GfK Kaufkraft sowohl regional als auch nach Altersgruppen analysiert. Die Kaufkraft bezeichnet das verfügbare Einkommen ohne Steuern und Sozialabgaben inklusive Transferleistungen und wird pro Kopf und Jahr in Euro und als Index ausgewiesen. Basis der Berechnung sind neben Daten der Einkommensteuerstatistik einschlägige Statistiken zur Berechnung von Transferleistungen, Ergebnisse des Mikrozensus sowie Prognosewerte der Wirtschaftsinstitute (**gfk**).

### TOP10 der Stadt- und Landkreise in der Altersgruppe der über 65-Jährigen

Stadt-/Landkreis	GfK Kaufkraft 2005 in Euro je Einwohner und Jahr
Hochtaunuskreis	27.462
Main-Taunus-Kreis	26.421
LK Stormarn	24.916
SK Hamburg	24.690
Rheinisch-Bergischer-Kreis	24.649
LK Starnberg	24.594
LK Böblingen	24.392
SK Düsseldorf	24.256
LK München	24.066
LK Mettmann	23.960

Quelle: GfK Marktforschung 2005